

Preßl Hermann Markus

Vorname: Hermann Markus

Nachname: Preßl

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in Interpret:in Musikwissenschaftler:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Viola Violine

Geburtsjahr: 1939

Geburtsort: Altaussee

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1994

Stilbeschreibung

"Ich verehere das "Heilige Nichts". Die Musik dient mir, dieses "Heilige Nichts" darzustellen."

Hermann Markus Preßl (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 858.

Auszeichnungen

1973 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Kompositionspreis

1973 *Stadt Graz*: Kompositionspreis

1974 *Amt der Steirischen Landesregierung*: [Joseph-Marx-Musikpreis](#)

1976 *Stadt Leibnitz*: Kompositionspreis

1978 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#): Kompositionspreis

1986 *Amt der Steirischen Landesregierung*: [Joseph-Marx-Musikpreis](#)

1988 [Steirischer Herbst](#): Kompositionspreis

Ausbildung

1959–1964 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Viola ([Melkus Eduar](#)), Violine (Josef Drevo)

1959–1964 [Universität Mozarteum Salzburg](#): Violine (Jaroslav Suchy)

1960–1964 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Komposition [Siegl Otto](#)

1960–1964 [Universität Mozarteum Salzburg](#): Komposition [Eder Helmut](#)

1960–1964 [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Komposition [Bloch](#)

Waldemar

1964 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz Diplom in Komposition mit Auszeichnung

1964 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Staatsprüfung für Violine Violine

1964 Salzburg Salzburger Sommerakademie für Violine und Malerei Violine

1972 Warschau Studien Schaeffer Boguslaw Julien

Akademie der bildenden Künste Wien Wien Malerei

Tätigkeiten

1964 Musikpädagogisches Gymnasium: Unterrichtstätigkeit, Konzerte

1964 - 1966 Bad Aussee: Musikschulleiter

1966 - 1971 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Lehrbeauftragter an einer von Österreich betreuten Musikschule in Kabul (Afghanistan)

1971 Graz Landesmusikschule Graz: Lehrtätigkeit (Violine)

1971 Graz ab diesem Zeitpunkt diverse Orchester- und Ensemblesaktivitäten, bspw. Mitglied des Collegium Musicum Instrumentale, des Pro Arte Orchesters, der Cappella Classica, des Grazer Kammerorchesters und im Grazer Philharmonischen Orchester

1974 - 1982 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz

Lehrbeauftragter (Musiktheorie, Komposition)

1975 Musikfestival Bahia (Brasilien): Gastdozent

1977 Studienreise nach Srinagar (Kaschmir/Indien)

1978 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz ab diesem Zeitpunkt

Lehrbeauftragter für Ensemble

1982 - 1985 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz ao. Professur (Musiktheorie, Komposition)

1985 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Graz ab diesem Zeitpunkt o. Professur (Musiktheorie, Komposition)

Graz 2. Geiger im Himmel-Quartett

Phonogrammarchiv der österreichischen Akademie der Wissenschaften Wien als

Musikethnologe umfangreiche Sammlung afghanischer Volksmusik

Konstruktion von Maschinen als Klangerzeuger (Lärmmaschinen) und als Träger kreisförmig geschlossener Partituren (Steirerliedmaschine, Schleifstein)

Sammlung und Beschreibung von afghanischen Musikinstrumenten

strukturelle Beschäftigung mit afghanischer Musik, Abwendung vom

Ausdruckscharakter europäischer Musik

STB - Steirischer Tonkünstlerbund Vorstandsmitglied (wegen "zersetzendem Einfluss seiner Musik auf die steirische Jugend" ausgeschlossen)

diverse Vorträge und Aufsätze

Universität Wien Wien Zusammenarbeit mit Walter Graf am Institut für Musikwissenschaft

Schüler:innen (Auswahl)

[Peter Harrow](#), [Robert Höldrich](#), [Klaus Lang](#)

Aufträge (Auswahl)

1981 Steirischer Katholikentag

[Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#)

[Pätzold Dieter](#)

[Polyzoides Christos](#)

[Brucknerhaus Linz](#)

Aufführungen (Auswahl)

1973 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#)

1975 [Warschauer Herbst](#) Warschau

1976 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#) bis 1979: regelmäßige Auftritte und Aufführungen

1985 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#)

1986 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#)

1994 "Wagner höst", Tønsberg/Norwegen

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): PRESSL Hermann Markus. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 857–860.

2023 Heide, Angela: [In die Weite wandern - Willi Dörner im Gespräch mit Wendelin Pressl über Hermann Markus Pressl](#). In: mica-Musikmagazin.